# **Hausmusik plus e.V. -** Bericht für das Jahr 2022

Die letzte Mitgliederversammlung hat am 19.11.2019 stattgefunden. Auf Grund der Coronavirus-Pandemie konnten weder 2020 noch 2021 Mitgliederversammlungen als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Daher wurden lediglich der Jahresberichte des 1. Vorsitzenden an die Mitglieder verschickt. Von der Möglichkeit, diesen zu diskutieren, Kritik zu üben oder Vorschläge für Aktivitäten etc. zu machen, wie dies ausdrücklich gewünscht war, wurde leider kein Gebrauch gemacht. Da Wahlen anstehen, ist die Mitgliederversammlung dieses Jahr unverzichtbar.

Als wichtigstes Thema steht bei der Mitgliederversammlung die **zukünftige Entwicklung des Vereins** an. Auch dieses Mal werden alle Mitglieder gebeten, insbesondere hierzu **Vorschläge** zu machen (per E-mail oder Post). Auf Grund des Alters der Vorsitzenden und der Tatsache, dass keine Nachfolger in Sicht sind, ist die Zukunft des Vereins ungewiss. Unser gesellschaftlich wichtigstes Projekt, die Werbung für und die Betreuung von Tischharfenkreisen kann in der jetzigen Form nicht mehr weitergeführt werden, wenn sich niemand findet, der sich darum kümmert. Bisher hängt diese Aufgabe allein am Vorsitzenden (im Schnitt 5 - 6 Nachmittage pro Monat). Dieses Mal stellen sich die beiden Vorsitzenden noch einmal zur Wahl, wobei sie nicht zusagen möchten, dass sie die gesamten 4 Jahre zur Verfügung stehen. Es können auch noch bei der Mitgliederversammlung Wahlvorschläge gemacht werden. Frau Dagmar Arndt gibt ihr Amt als Schatzmeisterin ab, das sie 10 Jahre lang zuverlässig und erfolgreich geführt hat..

Es stehen bisher folgende Mitglieder zur Wahl: Vorsitzender: Prof. Dr. Volker Kretschmer, stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Dutz, Schatzmeisterin: Frau Antje Beckert, Beirat: Frau Silke Peters

**Aktivitäten 2022**

Auch 2022 wurden unsere Aktivitäten sehr durch die Coronapandemie eingeschränkt. Das betraf v.a. unsere die öffentlichen Auftritte zwecks Werbung für unsere Ziele und das Einspielen von Spenden sowie die Teilnehmerzahl bei den Harfenkreisen.

1. Am 7.5. folgten wir einer Einladung zum **Ehrenamtsball der Stadt Schwaan**, wo wir die Feierstunde mit unserem Flötenquartett umrahmten. Die zugesagte Spende ging nicht ein.

2. Am 20.5. musizierte unser Streichquartett mit einem anspruchsvollen Programm (Sirmen, Dvorak, Schubert) im Rahmen eines **Benefizkonzertes in der Pauluskirche** für ein privates Publikum. Die Spenden kamen der Kirche zugute, in der wir während der Corona-Pandemie unter Einhaltung des nötigen Abstands üben durften.

3. Ein musikalischer Höhepunkt war unser **Jubiläumskonzert im historischen Rathaussaal**, bei dem unser Beiratsmitglied Frau Pfaff, Leiterin der Weltmusik Schule Carl Orff eine sehr beeindruckende Rede vor zahlreichem Publikum über die Bedeutung der Musik und von Musizieren im Besonderen hielt und der 1. Vorsitzende einen Bericht über die Aktivitäten des Vereins in den 10 Jahren seines Bestehens abgab. Die Presse erschien trotz mehrmaliger schriftlicher Einladung nicht und berichtete auch danach nicht darüber. Damit wird auch ein Hauptproblem erkennbar, das es uns so schwer macht, die Öffentlichkeit über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung, den Nutzen und die Möglichkeiten, im erwachsenen Alter

zu musizieren, zu informieren, um auf diese Weise v.a. unser Tischharfenprojekt voranzutreiben. Auf dem musikalischen Programm standen ein Streichtrio von Heinichen (A.M., V.K., R.S.), ein weiteres von Haydn (A.M., V.K., H.S.), ein Flötenquartett von Cimarosa (D.A., A.M., V.K., H. S.) sowie ein Klarinettenquartett von Stamitz (B.B. A.M., V.K., R.S.). Ein besonderer, berührender Höhepunkt wurde von vier Tischharfenspielerinnen (H.K., I.E., M.F., B.J.) und einer Sängerin (J.D.) geboten, die neben einem Volkslied zwei für Tischharfe bearbeitete kleine klassische Stücke (Mozart, Bizet) vortrugen.

4. Mit Violine und Digitalpiano erfreuten wir mit kleinen klassischen und populären Stücken (V.K., J.G.) die Senioren im **„Betreuten Wohnen" der Volkssolidarität am Vögenteich**.

5. Wir organisierten für die **ev. Gemeinde in Biestow** nach Corona bedingter Pause wieder die **Herbstmusik („Herbstklänge")**. Dort dürfen wir mit einem unserer Harfenkreise regelmäßig musizieren. Zwei Kinder leiteten mit Geige bzw. Klavier den Nachmittag ein. Auch dort spielten V.K. und J.G. mit Violine und Digital-Piano kleine klassische und populäre Stücke. Das Programm wurde von einer unserer besonders fortgeschrittenen Harfengruppe (H.K., I.E., M.F., B.J., G.S.) mit Liedern und klassischen Stücken sehr schön ergänzt.

6. Bedauerlicherweise schieden in diesem Jahr einige Mitglieder altersbedingt bzw. durch Tod aus. Dadurch konnten die **Harfenkreise** in Roggentin und Kritzmow leider nicht fortgesetzt werden. Sehr enttäuschend ist auch, dass wir ab Dezember nicht mehr bei den Maltesern im Stadtzentrum musizieren dürfen, weil eine neue Raumordnung es nicht mehr möglich macht. Sehr erfreulich ist dagegen, dass wir einen neuen Harfenkreis für besonders Fortgeschrittene gründen konnten, der auch in St. Thomas Morus musizieren kann. Insgesamt fanden die Harfenkreise bisher in diesem Jahr an 54 Nachmittagen unter unserer Anleitung statt (Kolping Begegnungsstätte Lichtenhagen, St. Thomas Morus Kirche, Malteserhaus und ev. Gemeindehaus Bistow). Am Ende des Jahres werden es insgesamt 60 Nachmittage sein.

Im Übrigen konnten wir durch Neuaufnahmen von Harfenspielern und –spielerinnen erfreulicherweise die Mitgliederzahl halten.

7. Zum ersten Mal soll aber auch an dieser Stelle über die verschiedenen **Kammermusikgruppen des Vereins** berichtet werden, welche die Grundlage für unsere Vorspiele und Konzerte bilden. Die verschiedenen Gruppen (Duo für 2 Geigen/ Klavier und Viola/ Klavier und Geige/ Cello und Geige/ Klarinette und Viola/ Klarinette, Viola und Cello/ Klarinette, Violine, Viola, Cello/ Streich-Trio/ Streichquartett/ Flöten-Trio/ Flötenquartett) haben sich insgesamt etwa 160 mal in diesem Jahr getroffen. So erhielten wir bei einem Geburtstagsfest anlässlich eines Auftritts mit Streichtrio (A.M., V.K., H.S.) und Flötenquartett (D.A., A.M., V.K., H.S.) eine Spende von 250 € für den Verein von der Familie Astrid und Torsten Matthäus.

8. In Kritzmow **begleiteten wir beim Singen die Senioren** der Volkssolidarität an drei Nachmittagen mit Geige und Klavier. Nach unserer Mitgliederversammlung haben wir bereits 2 Termine in Seniorenheimen wahrgenommen, an denen wir mit Tischharfen und Geige das Singen von Adventsliedern begleiteten. Im Johanniterhaus in Bad Doberan musizierten wir mit Geige (V.K.) und Zither (Frau Bohnsack) volkstümliche Musikstücke. Darüber hinaus unterstützten wir die Bewohner beim Singen. Es war sehr berührend, die Begeisterung der

Senioren zu erleben. Der Verein erhielt eine Spende von 50 €. Wir planen, dies in Zukunft auch für weitere Seniorenheime anzubieten.

9. Besonders sind wieder die **eigenständigen Aktivitäten von Vereinsmitgliedern** in Seniorenheimen und Kirchen hervorheben, die mit ihren Tischharfen unser Projekt fördern und dafür aktiv werben. Diesen Mitgliedern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

10. Frau Dagmar Arndt, unsere Schatzmeisterin, hat das **Vereinsvermögen** wieder erfolgreich verwaltet. Der Kontostand vom 28.10.22 belief sich auf 6489,54 €, sodass wir finanziell gesichert sind. Der Vorstand dankt Dagmar Arndt ganz besonders für die verantwortungsvolle und zuverlässige Führung dieses Amtes.

Abschließend möchte sich der Vorstand wieder sehr herzlich für die großartige Unterstützung durch Mitglieder des Vereins bedanken, v.a. bei denen, die durch ihre Aktivitäten dazu beitragen, dass die Ziele des Vereins in die Bevölkerung getragen werden. Der Vorstand dankt darüber hinaus allen Mitgliedern sehr, dass sie uns gerade in dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind.

29. November 2022

Volker Kretschmer, Vorsitzender